

MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 25. April 2023

Mobility lanciert einen Ridepooling-Service in der Stadt Zürich

Die Mobility Genossenschaft startet mit i&any ein eigenes Ridepooling-Angebot. Fahrgäste können sich per App den elektrisch betriebenen Fahrservice bestellen, der unterwegs auch weitere Passagiere mit ähnlichem Ziel mitnimmt. Das ist nachhaltig, fair und kostengünstig.

Die Carsharing-Pionierin Mobility macht jetzt auch das Teilen von Fahrten möglich. Am 27. April startet das Unternehmen mit der Sub-Marke i&any einen Ridepooling-Service in der Stadt Zürich und lanciert dafür eine eigene App. Zu Beginn kommen sieben Elektrofahrzeuge zum Einsatz, die jeweils zwischen 18 Uhr und 4 Uhr morgens von Donnerstag bis Sonntag unterwegs sind und damit das ÖV-Angebot ergänzen. «Mit i&any bedienen wir gezielt ein Mobilitätsbedürfnis für Leute, die flexibel, nachhaltig und fair von A nach B kommen wollen», sagt Franziska Schär, Produktverantwortliche von i&any. «Wir sprechen alle Menschen an, die abends und nachts in Zürich unterwegs sind – von Operngänger:innen über Konzertbesucher:innen bis zu Clubgästen.»

Bei ähnlichen Zielen wird die Fahrt geteilt

In den letzten Jahren haben verschiedene ÖV-Betriebe Pilotprojekte mit Ridepooling durchgeführt – auch mit Beteiligung von Mobility. Die positiven Erfahrungen daraus haben die Genossenschaft dazu bewogen, nun mit i&any einen Ridepooling-Service zu lancieren.

Und so funktioniert es: Nutzende geben in der i&any-App ihren Start- und Zielort ein, danach wird ihnen die Ankunftszeit des Fahrzeugs, der Preis sowie der jeweilige Haltepunkt angezeigt. Haben andere Nutzende ähnliche Ziele, steigen diese unterwegs dazu, wodurch die Fahrt geteilt wird. Algorithmen kombinieren die verschiedenen Anfragen und sorgen dafür, dass den i&any-Fahrerinnen und -Fahrern die jeweils effizienteste Route angezeigt wird. Nutzende erhalten somit eine nachhaltige, komfortable sowie kostengünstige Fahrt. Preislich bewegt man sich im Bereich von anderen Ride-Services oder sogar darunter.

Nachhaltiger Betrieb und faire Anstellungsbedingungen

Mit i&any soll die städtische Mobilität nachhaltiger werden. Zum Einsatz kommen elektrische Fahrzeuge, die mit Öko-Strom geladen werden und tagsüber der Mobility-Kundschaft für klassisches Carsharing zur Verfügung stehen. Somit werden einerseits mehrere Mobilitätsbedürfnisse mit den gleichen Autos bedient und andererseits wird die Auslastung der Fahrzeuge stark verbessert. Intelligente Systeme helfen zudem, Leerfahrten und Standzeiten zu minimieren. Und nicht zuletzt legen die Verantwortlichen besonders Wert auf soziale Nachhaltigkeit in Form von fairer Entlohnung und umfassenden Sozialleistungen der Fahrerinnen und Fahrer, die über Mobility fest angestellt sind.

Mobility leistet einmal mehr Pionierarbeit

Die Mobility Genossenschaft hat für die Lancierung zwei Partner mit an Bord geholt: Die Firma ZF liefert die datengestützte Technologiebasis, und Energie360 zeigt sich für die Ladestrategie der i&any-E-Autos verantwortlich. Mobility-CEO Roland Lötscher sagt: «Ich freue mich sehr, dass wir einmal mehr Pionierarbeit leisten dürfen.» Denn die Zukunft der Mobilität sei ganz klar geteilt und irgendwann auch autonom. «Ridepooling ist ein weiterer wichtiger Schritt und hilft – zusammen mit Carsharing – den motorisierten Individualverkehr weiter zu reduzieren. Entsprechend bin ich gespannt auf die Erkenntnisse, die wir mit i&any in Zürich, und mit möglichen weiteren Anwendungsfällen, erhalten werden.»

ÜBER MOBILITY

Mobility ist das marktführende Schweizer Carsharing-Unternehmen. Die Genossenschaft bietet ihren 261'000 Kundinnen und Kunden 2'960 Fahrzeuge verschiedenster Kategorien an 1'570 Standorten an. Das Carsharing-System funktioniert dank modernster Technik einfach, preiswert, vollautomatisch und auf starker nachhaltiger Basis. Carsharing als Teil der kombinierten Mobilität spart Platz, verringert den Verkehr und entlastet die Umwelt. So ersetzt ein Mobility-Auto 11 Privatfahrzeuge.

ÜBER I&ANY

i&any ist ein Corporate Startup der Mobility Genossenschaft und bietet einen modernen Ridepooling-Service an. Das Angebot ist von Donnerstag bis Sonntag von 18 bis 4 Uhr morgens verfügbar – vorerst in der Stadt Zürich. Via App erhalten Nachtschwärmer:innen eine komfortable, sichere und datengestützte Mobilitätslösung, die als sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Verkehr dient. Durch geteilte Fahrten, E-Fahrzeuge sowie faire Arbeitsbedingungen der Fahrerinnen und Fahrer leistet i&any einen wichtigen Beitrag für die lebenswerte und nachhaltige Stadt der Zukunft. Mehr auf: www.iandany.ch

GLOSSAR

Ridepooling: Bezeichnet typischerweise einen Fahrdienst, bei dem Nutzende ihre Fahrten mit anderen Menschen teilen, die einen ähnlichen Weg haben. Die verschiedenen Anfragen werden mit Hilfe von Algorithmen kombiniert und möglichst effizient durch Fahrerinnen und Fahrer bedient.

Ridehailing: Bei dieser Form des Fahrservices geben Nutzende ihren Start- und Zielort in einer App ein, woraufhin ihre Anfrage von einer Fahrerin oder einem Fahrer bedient wird. Einzelne Fahrzeuge bedienen jeweils nur eine Anfrage.

PRESSEKIT

Download von Bildmaterial, Video, Grafiken und Texte: <https://www.mobility.ch/de/medien/bildarchiv>

KONTAKT

Stefan Roschi, Verantwortlicher Kommunikation & Medien
Telefon 041 248 21 57, presse@mobility.ch